



**DIE LINKE.**  
im Heilbronner Kreisstag

**Johannes Müllerschön**

Mitglied im Kreisstag

Alte Saline 1

74254 Offenau

Telefon 07136/4280

[johmuellerschoen@nexgo.de](mailto:johmuellerschoen@nexgo.de)

[www.kreisstag.die-linke-heilbronn.de](http://www.kreisstag.die-linke-heilbronn.de)

Heilbronn, den 16.3.2014

## **Antrag/Anregungen zum TOP 3 des Sozialausschusses am 17.3.14 Besetzung der Kreisgesundheits-AG**

### **Stellungnahme/Antrag/Anregungen der LINKEN im Heilbronner Kreisstag zu TOP 3**

Wir begrüßen die Initiative der Landkreisverwaltung und anderer zur Vernetzung der lokalen Akteure im Gesundheitswesen. Die Bildung einer Kreisgesundheits-AG ist dazu ein richtiger und notwendiger Schritt. Gesundheit darf keine normale Ware werden, sondern muss Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge werden. Deshalb ist uns die derzeitige Zusammensetzung der Kreisgesundheits-AG auch noch zu Arbeitgeber betont und zu stark betriebswirtschaftlich orientiert. Für unser Empfinden fehlen noch wichtige Praktiker, die ihr Augenmerk nicht nur auf den betriebswirtschaftlichen Erfolg, sondern mehr auf den Menschen und seine Gesundheitsprobleme richten. Dazu übermitteln wir Ihnen folgende Anregungen.

Unser Vorschlag zur Ergänzung der Mitglieder für die Kreisgesundheits-AG: **Begründung**

- 1) Betriebs- oder Personalrat eines Unternehmens. **Einbeziehung der Erfahrungen und Probleme von Beschäftigten im Gesundheitsbereich, konkret auf der betrieblichen Basis**
- 2) Gewerkschaftsvertreter der für die Beschäftigten im Gesundheitswesen zuständigen DGB Gewerkschaft verdi. **Besserer Überblick über die Situation aller Beschäftigten in der Region.**
- 3) Ein Praktiker aus dem betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gewerbeaufsicht, technischer Aufsichtsbeamter oder Betriebsarzt. **Zur gesundheitlichen Prävention gehört an erster Stelle der betriebliche Gesundheitsschutz und die Einhaltung von gesetzlichen Arbeitszeiten (Burn out).**
- 4) Pflegebereich, jemand aus dem nicht kommerziell dominierten Pflegebereich (Z.Bsp. Seniorendienste Bad Wimpfen, oder Pflegedienst Irene Baum, oder jemand von den Heilbronner Pflegeaktivisten). **Der Pflegebereich wird schon jetzt teilweise vernachlässigt und gewinnt in Zukunft sicher noch an Bedeutung.**
- 5) Jemand von der Abteilung Pflege und/oder Gesundheit der Peter Bruckmann Schule Heilbronn. **Regionale Aus- und Weiterbildung, statt globale Personalrekrutierung wird als Mittel gegen den Pflegenotstand immer wichtiger.**
- 6) Jemand aus der Vulpius Klinik in Bad Rappenau. **Auch wenn die Vulpius Klinik (leider) nicht zum kommunalen Klinik Verbund SLK gehört, so ist Sie doch eine wichtige Einrichtung in der Regionalen Krankenhauslandschaft.**